



Bachelor – Master – Modularisierung... Bologna über alles?!

Montag, 21. Januar 2008, 19:00 Uhr

Universität Hannover
Hörsaal B 305 (Bielefeldsaal)
Gebäude 1101 (Hauptgebäude)
Welfengarten 1
Hannover



Bachelor – Master – Modularisierung... Bologna über alles?!

Zwischen Europäisierung und Verschulung: Die Auswirkungen des Bologna-Prozesses auf die niedersächsischen Hochschulen

„Kompatibilität und Vergleichbarkeit“ – dies sind die Schlüsselbegriffe der Erklärung von Bologna, die mittlerweile von allen europäischen Ländern unterzeichnet wurde. Das Ziel dieser Erklärung ist es, bis 2010 einen gemeinsamen europäischen Hochschulraum zu schaffen.

Doch wie sieht es mit der Umsetzung in die Praxis aus? Inzwischen wurde die Studienstruktur flächendeckend von den traditionellen Magister- und Diplomabschlüssen auf Bachelor und Master umgestellt und damit wesentliche Leitziele des Bologna-Prozesses – wenigstens auf dem Papier – umgesetzt. Diese Umstrukturierungen gehen mit tiefgreifenden Veränderungen einher, wie z. B. einer zunehmenden Verschulung des Studiums und einer Anpassung der Hochschulwelt an Kriterien der Effizienz.

- Lässt diese Art von Studium Freiraum für Eigenständigkeit - Kreativität - Innovation und politisches Denken?
- Kann noch gute Lehre geleistet werden, wenn immer mehr Zeit für Prüfungen, Korrekturen und bürokratische Prozesse aufgewendet werden muss?
- Welche Auswirkungen hat der Bologna-Prozess auf das studentische Leben?
- Welche Herausforderungen für Lehrende und Lernende gibt es angesichts fächerübergreifender Studiengänge?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit unseren Gästen diskutieren.

Eingeladen sind:

Dr. Andreas Poltermann, Bildungsreferent
Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
Dr. Gabriele Heinen-Kljajic, MdL
Hochschulpolitische Sprecherin B90/Die Grünen Nds.
Dr. Stefan Plaß, Fachstudienberater
Institut für Politische Wissenschaft, Uni Hannover
Sebastian Bracke, Sprecher Landes-Asta Niedersachsen

Moderation:

Carolin Friedemann, Stiftung Leben und Umwelt

Europa bestimmt viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens, oft ohne dass wir uns dessen wirklich bewusst sind. In loser Folge und mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten laden wir mit der Reihe „Europa mitdenken“ dazu ein, Europa sichtbar zu machen, Europa in Diskussionen mit einzubeziehen und über Europa nachzudenken.

Veranstaltung der Stiftung Leben & Umwelt, Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung und Campus Grün Hannover





 STIFTUNG LEBEN & UMWELT

HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Warmbüchenstraße 17 • 30159 Hannover
Tel.: 0511/301857-0 • www.slu-boell.de